Remigiusbote

Informationen der Pfarrei Hl. Remigius Kusel

Lebenselixier Dankbarkeit

Ausgabe 3/2023
Juni bis August 2023

Liebe Leserin, lieber Leser!

Danke, Schatz ...

Eigentlich ist es eine Selbstverständlichkeit. Mein Mann räumt die Spülmaschine aus. Nichts Besonderes. Einer muss es ja tun. Und ich mache das oft genug. Dennoch kommt mir heute ein „Dankeschön" über die Lippen. Ich weiß nicht, wieso. Aber es hat mich heute richtig gefreut, dass diese alltägliche Aufgabe nicht wieder an mir hängen blieb. Dass er gesehen hat, was nottut, und angepackt hat. „Danke, Schatz, fürs Spülmaschine-ausräumen!"

Erwidert hat er nichts. Aber ich habe gemerkt, wie ihn das gefreut hat. Nichts ist selbstverständlich. Ich werde in Zukunft häufiger auf Gelegenheiten achten, ihm Danke zu sagen.

Lina Rowski
In: Pfarrbriefservice.de

Kleinigkeiten

Es sind die kleinen Gesten
und die kleinen Sachen,
die uns oft trösten
oder traurig machen.

Es sind die kleinen Freuden,
die uns Wärme schenken.
Es sind die kleinen Leiden,
die uns bitter kränken.

Es sind nur kleine Zeichen,
die wir täglich geben.
Doch stellen sie die Weichen
für's Miteinander-Leben.

Gisela Baltes
www.impulstexte.de
In: Pfarrbriefservice.de

INHALT

Schwerpunktthema „Lebenselixier Dankbarkeit“

04 | Dankbarkeit – Gedanken zu einer oft vergessenen Tugend

08 | Interview „Die Dankbaren sind die Glücklichen“

10 | Dankbarkeit als Lebenshaltung

Gottesdienste

15 | Juni

18 | Juli

21 | August

Pfarrei & Gemeinden

26 | Neue Gottesdienstordnung nach der Versetzung von Pfr. Spiegel

28 | Pfarrgremienwahlen im Oktober 2023

30 | Erstkommunion 2023

34 | Infos und Termine aus unseren Gemeinden

36 | Neues aus unseren Kitas

38 | Kontakt & Impressum

Schwerpunktthema

Lebenselixier Dankbarkeit

Dankbarkeit

Gedanken zu einer oft vergessenen Tugend

Einer alten Legende nach begegneten sich am Himmelstor zwei Damen. Sie stellten sich einander vor: „Ich bin die Dankbarkeit" – „Ich bin die Liebe". Beide bedauerten: „Schade, dass wir uns auf Erden nie begegneten, wir sind doch Zwillingsschwestern."

Ja, es wäre in der Tat sonderbar, wenn sich Dankbarkeit und Liebe noch nie begegnet wären. Dabei gleichen sie sich doch wie ein Ei dem anderen. Wer wirklich liebt, der vergisst niemals, dankbar zu sein, und ein dankbarer Mensch ist immer ein liebender Mensch. Und doch kennen wir alle die große Enttäuschung und den nagenden Schmerz, wenn jemand, dem wir einmal unsere Liebe schenkten, sich daran nicht mehr erinnert, wenn er so tut, als hätte es diese Liebe entweder nie gegeben oder sie hätte für ihn keine Bedeutung gehabt. Man „denkt" einfach nicht mehr daran, man „dankt" es ihm nicht. „Denken" und „Danken" – beides scheint also nicht nur klanglich eng beieinander zu liegen. Daran erinnert uns Wolfgang von Goethe, wenn er meint: „Begegnet uns jemand, der uns Dank schuldig ist, gleich fällt es uns ein. Wie oft können wir jemandem begegnen, dem wir Dank schuldig sind, ohne daran zu denken!"

Ein Beziehungsangebot

Ein dankbarer Mensch erkennt, dass der Mensch, dem er sich zu Dank verpflichtet fühlt, zu ihm eine Beziehung geknüpft hat. Dankbare Menschen reagieren auf dieses Beziehungsangebot und antworten darauf. Sie pflegen diese Beziehung. Wenn ich etwas pflege, so erinnere ich mich gerne an diese Beziehung und zeige dies in bestimmten Zeichen und Gesten. Dabei müssen diese Gesten nicht immer etwas Großes sein. Mögen sie noch so klein sein, sie sind für denjenigen, dem man sich dankbar gegenüber zeigt, unendlich kostbar.

Wie Goldstücke

In einer persönlichen Beratung wurde ich einmal Zeuge eines Gesprächs zwischen einer Mutter und ihren beiden erwachsenen Söhnen. Nach einer hitzigen Diskussion sagte sie plötzlich ihren etwas verdutzt dreinschauenden Söhnen: „Wenn ich meine Augen zumachen werde, dann werden sie euch beiden aufgehen!“ Vielleicht hatte sie Recht. Es trifft ja nicht selten zu, dass ich den wahren Wert eines Menschen erst dann erkenne, wenn es zu spät ist. Erst wenn jemand eine Lücke hinterlässt, vermisse ich plötzlich einen wertvollen Schatz. Dann muss ich mich fragen: „Wo hatte ich all die Jahre nur meine Augen, waren meine Ohren taub? Waren diese Menschen für mich so selbstverständlich? Habe ich die kostbare Zeit, die sie oft mit mir verbracht haben, nur so beiläufig registriert?“ Es gibt diese Menschen in unserem Alltag. Wir behandeln sie so, als ob sie Glasperlen wären, dabei sind sie echte Diamanten. Es sieht dann offensichtlich so aus, als ob sie für uns keinen großen Wert hätten, obwohl sie doch wahre Goldstücke sind.

Wahre Geschenke des Himmels

Ist es uns noch nie positiv aufgefallen, dass sie in unserer Gegenwart noch nie negativ aufgefallen sind? Dabei muss das, was diese Menschen für uns bereithalten, gar nichts Großes, gar nichts Besonderes sein! Viele Menschen um uns herum wissen es selber nicht, wie wichtig es ist, dass sie einfach nur für uns da sind. Sie wissen nicht, wie gut es tut, sie einfach nur zu sehen, ab und zu ein Wort mit ihnen zu reden. Sie wissen nicht, wie tröstlich ihr Lächeln auf uns wirkt und wie ihr Lachen uns über manchen stressigen Tag hinweghilft. Sie ahnen nicht, wie wohltuend ihre Nähe ist, ihre Wärme, einfach ihr ganzes Wesen. Viele können sich das einfach nicht vorstellen, dass sie wahre Geschenke des Himmels sind. Seltsam. Sie wüssten es, wenn wir es ihnen sagen würden – einfach so, zum Beispiel heute. Ich glaube, sie wären uns sehr dankbar.

Stanislaus Klemm
Dipl. Psychologe und Theologe
In: Pfarrbriefservice.de

„Die Dankbaren sind die Glücklichen“

Ein Interview mit dem Psychologen Gert Kowarowsky über ein erstrebenswertes Lebensgefühl

Dankbarkeit wirkt für den Psychologen Gert Kowarowsky wie ein Breitbandtherapeutikum. Dankbare Menschen fühlen sich körperlich und seelisch wohler. Das Hoffnungsvolle daran ist: Dankbarkeit lässt sich trainieren. Ein Gespräch mit ihm über dieses erstrebenswerte Lebensgefühl und wie sich damit sogar eine positive soziale Spirale in Gang setzen lässt.

Herr Kowarowsky, Sie haben gemeinsam mit der Grafikerin Christina v. Puttkamer ein Dankbarkeitstagebuch entwickelt. Was ist die Idee dahinter?

Gert Kowarowsky: Wenn ich mir abends Zeit nehme und zwei, drei Dinge aufschreibe, die mir heute positiv aufgefallen sind, dann ist das noch einmal eine neuronale Verstärkung und ein tieferes Bewusstwerden, dass es heute Freude gab und Dinge, für die ich dankbar sein kann. Indem ich es aufschreibe, passiert etwas Interessantes: Die Selektivität meiner Wahrnehmung verändert sich. Mit jedem Tag des Aufschreibens werden die Sinne sensibler, also das Sehen, Riechen, Hören, Schmecken, Tasten und Fühlen. Sie werden eingestellt auf das, was es wahrzunehmen und wertzuschätzen gibt.

Die Wertschätzung ist wichtig?

Ja. Wenn Dinge, auch ganz kleine und ganz selbstverständliche, wertgeschätzt werden, lässt das auf natürliche Weise die Dankbarkeit wachsen – ein Gefühl, das das Gute in uns verstärkt. Und wenn wir das zusätzlich von Hand aufschreiben, werden weitere Areale im Gehirn aktiviert. Das Gehirn selbst wird dadurch positiv verändert.

Dankbarkeit ist ...

... in ihrer gesunden Form immer fern jeglicher Verpflichtung oder des Gefühls, jemandem etwas schuldig zu sein. Das ist mir ganz wichtig. Dankbarkeit ist immer frei von dem Gefühl, eine Gabe erhalten zu haben, die im großen Buch des Lebens als Schuldenposten geführt wird, der zurückzuzahlen wäre. Auf gesunde Weise dankbar bin ich dann, wenn ich mich nicht abhängig oder schuldig dem Gebenden gegenüber fühle, sondern hell und strahlend und

voller Freude darüber bin, all das Dankenswerte erfahren zu dürfen. Es muss auch keinen Adressaten für meine Dankbarkeit geben. Ich kann Dankbarkeit empfinden für den wunderschönen Morgen, die Blumen am Weg oder den Vogelgesang.

Was sagen Sie Menschen, die davon überzeugt sind, dass sie sich alles selbst erarbeitet und verdient haben?

Da muss man einfach naturwissenschaftlich realistisch sein. Wir leben alle in Interdependenzen. Nehmen wir zum Beispiel unser Gespräch via Videokonferenz: Wer hat den Bildschirm gemacht? Wer hält die Leitung aufrecht? Warum funktioniert das Mikrofon? Ohne viele Menschen im Hintergrund könnten wir unser Gespräch gar nicht führen. Die Vorstellung, niemanden zu brauchen und alles, was man hat, nur sich selbst zu verdanken, hat einen sehr begrenzten Horizont.

Warum ist Dankbarkeit wichtig?

Alle Menschen wollen glücklich sein. Dankbarkeit hilft ganz wesentlich dabei. Dabei sind nicht die Glücklichen dankbar, sondern die Dankbaren sind glücklich. Unser Glücksempfinden hängt wesentlich davon ab,

Gert Kowarowsky

worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten. Das bedeutet nicht, dass wir alles Negative in der Welt ignorieren. Natürlich ist es wichtig, das Negative, Gefährliche oder Ungerechte klar zu sehen und etwas dagegen zu tun, sofern es uns möglich ist, bei uns und in der Welt. Nur sollten wir uns vom Negativen nicht überwältigen lassen.

Welchen Menschen kann mehr Dankbarkeit im Leben helfen?

Ganz klar, jedem Menschen. Ich denke, wir alle sind weit davon entfernt, achtsam und wertschätzend für das zu sein, was uns geschenkt ist und was uns erspart bleibt.

Das heißt aber auch, Dankbarkeit lässt sich trainieren.

Definitiv. Durch Wahrnehmungsübungen für die Sinne etwa, durch das Zählen und Aufschreiben von

Positivem, durch das Führen eines Dankbarkeitstagebuches oder indem ich mich immer wieder bedanke, mündlich oder in Form eines Briefes oder auch über eine kurze SMS oder Whatsapp-Nachricht. Dass dankbares Erleben durch Training zunimmt, lässt sich messen anhand eines psychologischen Fragebogens, der eigens dafür entwickelt wurde.

Was sind die Auswirkungen einer größeren Dankbarkeit?

Insgesamt liegen mehr als 270 wissenschaftliche Studien zum Thema Dankbarkeit vor, davon wurden mehr als 50 Prozent in den vergangenen 15 Jahren durchgeführt. Sie zeigen, dass eine höhere Grunddankbarkeit weniger Angst, weniger Depressivität und ein erhöhtes Dankbarkeitsverhalten nach sich zieht. Körperliche Messungen ergaben, dass das psychovegetative System stabiler wird gegen Alltagsstress und das Stresshormon Cortisol im Blut sinkt. Außerdem kann man beobachten, dass Menschen, die den Fokus auf Dankbarkeit legen, eher an gesunden Aktivitäten interessiert sind, sich gesünder ernähren und achtsamer mit sich selbst umgehen. Vorstudien deuten darauf hin, dass eine erhöhte Grunddankbarkeit chronischen Krankheiten vorbeugen kann. Dankbarkeit ist sozusagen ein Breitbandtherapeutikum gegen körperliche und seelische Zipperlein.

Das ist beeindruckend.

Ja. Ganz viele Studien bringen Dankbarkeit in verlässliche wissenschaftliche Verbindung mit erhöhtem Wohlergehen, höherer Zufriedenheit, häufigeren Glücksgefühlen und einer stärkeren Widerstandskraft in schwierigen Situationen. Und was ich immer wieder in meinem Wartezimmer beobachten kann: Je dankbarer jemand wird, umso eher geht er mit seinen Mitmenschen sozialer und liebevoller um. Was diese wiederum dankbarer machen und deren Verhalten ändern kann. Daraus entsteht unter günstigen Bedingungen eine richtige Dankbarkeitsspirale.

Interview: Elfriede Klauer
In: Pfarrbriefservice.de

Buchtipp:

Das Dankbarkeitstagebuch mit Anleitung
Gert Kowarowsky, Christina v. Puttkamer: Ein Kurs in Dankbarkeit – in 108 Tagen Zuversicht gewinnen, innere Stärke aufbauen und Zufriedenheit finden. PAL Verlagsgesellschaft, München, 160 Seiten. 16,80 Euro

Dankbarkeit als Lebenshaltung

Was die Besuche bei einer alten Dame lehrten

Die alte Dame ist schon vor vielen Jahren gestorben, doch ab und zu denke ich an sie. Am Beginn meines Berufslebens, als junger Seelsorger in einer Kirchengemeinde, habe ich sie kennengelernt, habe sie hin und wieder besucht, ihren Geschichten zugehört, mit ihr gescherzt und auch gebetet. Ganz einfach war ihr Leben nicht, so wie bei vielen Menschen ihrer Generation, die die großen Katastrophen des letzten Jahrhunderts – Krieg, Not, Vertreibung – selbst miterlebt haben.

Im hohen Alter machte ihr nun auch die Gesundheit mehr und mehr zu schaffen. Alles in allem also nichts allzu Ungewöhnliches. Doch an diese alte Dame erinnere ich mich deshalb, weil sie bei unseren Begegnungen immer etwas ausgestrahlt hat, das mir eher selten begegnet ist. Eine tiefe, innere Zufriedenheit.

Keine Verbitterung. Kein Schimpfen über andere. Wie oft habe ich auch das bei Hausbesuchen gehört. Klagen über ein schlimmes Schicksal, das einen Menschen unvermittelt trifft. Über Krankheiten, körperliche Einschränkungen, verpasste Chancen. Über empfundenes Unrecht oder die Undankbarkeit von Angehörigen und Weggefährten. Viel Verbitterung und oft auch Traurigkeit waren da zu spüren.

Versöhnt mit den Zumutungen des Lebens?

Manches davon konnte ich gut verstehen. Aber all das macht ein Leben mit der Zeit eben auch hart und bitter. Und mehr als einmal habe ich mich damals gefragt, ob dieses Bittere und Harte wohl wieder sanft werden kann. Ob so etwas wie eine

Versöhnung mit den Zumutungen des Lebens möglich ist. Entweder hatte diese alte Dame das geschafft. Oder aber, sie hatte die Zumutungen, die sie selbst erfahren hat, nie als persönliche Kränkung empfunden.

Erst später ist mir bewusst geworden, dass ein Wort bei ihr recht oft vorgekommen ist: Dankbar! Dankbar für jeden glücklichen Moment. Dankbar für jeden Menschen, der mir begegnet und mir etwas Gutes tut.

Trotz allem dankbar sein?

Ich weiß, das sagt sich leicht dahin, wenn es rund läuft im Leben und das Schicksal es gut mit mir meint. Wenn ich von Krankheiten und Unfällen weitgehend verschont bleibe. Wenn ich eine liebevolle Familie habe, Freunde und Kollegen, mit denen ich mich gut verstehe. Einen Job, der mich erfüllt und der mir Spaß macht.

Doch was, wenn das nicht so ist? Wenn ich nicht auf der Speckseite des Lebens aufgewachsen bin. Wenn mich eine Krankheit aus der Bahn geworfen hat, die Familie zerbrochen ist, ich den Halt verloren habe. Dankbar sein? Für was denn und wen?

Die alte Dame vom Beginn meines Berufslebens hat ihre Dankbarkeit wohl vor allem aus ihrem Glauben gewonnen. Gott war für sie nicht einer, der ihr ein Unglück schickt oder es zumindest nicht verhindert. Vielmehr ein Gott, der immer für sie da war, egal, was auch passiert ist. Dem sie für jeden glücklichen Moment ihres Lebens dankbar war. Den sie in allen verstörenden und dunklen Phasen aber trotzdem an ihrer Seite wusste.

Dankbarkeit einüben

Dankbarkeit ist nichts, was ich irgendwem schuldig bin. Es ist eine Lebenshaltung, das habe ich damals gelernt. Ich kann versuchen, sie einzuüben. In jedem glücklichen Moment, den ich erleben darf. Bei jedem liebevollen Wort, das mir jemand sagt, in jeder Begegnung, die mich froh macht. Ein Mensch, der das Glück hat, dankbar leben zu können, der wird sanft. Und vielleicht ist das ja ein Schlüssel zur Zufriedenheit.

Martin Wolf
Katholische Hörfunkarbeit für Deutschlandradio,
www.katholische-hörfunkarbeit.de
In: Pfarrbriefservice.de

Ein Dankgebet

Danke Gott,
für das Leben,
das in so vielen Farben und Tönen
mich staunen lässt und neugierig
macht,
immer noch und immer wieder.

Danke Gott,
für die Liebe,
die mich vom ersten Atemzug an
umhüllt
und die ich in so verschiedener
Weise
und unverdient geschenkt be-
komme.

Danke Gott,
für die Erfahrungen Deiner Nähe,
für die Sehnsucht nach Mehr in mei-
nem Herzen,
für alles Suchen und Finden und Fra-
gen
und für Deinen Geist, der mich be-
wegt.

Danke Gott,
für alle Menschen,
mit denen ich leben und wachsen
darf,
für die, die mich groß sehen,
und für die, die mir eine Herausfor-
derung sind.

Danke Gott,
für meine Gaben und Aufgaben,
mit denen ich in der Welt gestalten
kann,
durch die ich meinem Inneren Aus-
druck geben darf,
und auch für meine Grenzen,
die mir den Raum meines Lebens
zeigen.

Danke Gott,
auch für alle dunklen Stunden,
für meine Fragen, meine Sorgen und
Ängste,
weil sie mich nicht satt sein lassen,
sondern demütig und suchend.

Danke Gott,
für das Leben, das Du selber bist!
Amen.

Regina Hagmann
www.spurensuche.info
In: Pfarrbriefservice.de

Bild: factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

Danke für …

Wofür sind Sie dankbar? Schreiben Sie es hier auf.

Gottesdienste

vom 30. Mai bis 27. August 2023

Dienstag, 30.05.2023			
17:30	**Rosenkranzgebet**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp
Mittwoch, 31.05.2023			
09:00	**Wertagsmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
	f. ++ August & Katharina Weis, f.d.A. Seelen		
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch

Donnerstag, 01.06.2023			
17:30	**Rosenkranzgebet**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp
Freitag, 02.06.2023			
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
17:30	**Rosenkranzgebet**	Nanzdietschweiler	Schu
18:00	**Werktagsmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
Samstag, 03.06.2023			
18:00	**Vorabendmesse**	Reichenbach-Steegen	Sp
Dreifaltigkeitssonntag, 04.06.2023			
09:00	**Sonntagsmesse**	St. Wendel-Hoof	Sp
10:30	**Sonntagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp
	Stiftsmesse f. ++ Schneider Ludwig, Karoline & Kinder		
10:30	**Sonntagsmesse**	Kusel	Sch
Dienstag, 06.06.2023			
09:00	**Werktagsmesse** f.d. A. Seelen	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse**	Remigiusberg	Sch
Mittwoch, 07.06.2023			
09:00	**Werktagsmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam) – Donnerstag, 08.06.2023			
09:30	**Festtagsmesse mit Prozession**	Glan-Münchweiler	Sch
10:30	**Festtagsmesse mit Prozession**	Reichenbach-Steegen	Sp
Freitag, 09.06.2023			
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
17:30	**Rosenkranzgebet**	Nanzdietschweiler	Schu
18:00	**Werktagsmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
Samstag, 10.06.2023			
18:00	**Vorabendmesse**	Glan-Münchweiler	Sch
	f. + Dieter Kratsch (2. StA), Stiftsmesse f. ++ Ludwig Donauer & Ferdinand Clemens		
18:00	**Vorabendmesse**	Remigiusberg	Sp

10. Sonntag im Jahreskreis, 11.06.2023

09:00	**Sonntagsmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
	f. ++ Adolf Natter (Jg), Josef Ludes (Jg) & Angeh., Anna Ludes (2. StA)		
10:30	**Sonntagsmesse**	Reichenbach-Steegen	Sp
10:30	**Sonntagsmesse**	Kusel	Sch

Dienstag, 13.06.2023

17:30	**Rosenkranzgebet**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse**	Remigiusberg	Sch

Mittwoch, 14.06.2023

09:00	**Werktagsmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
	z. Mutter Gottes v.d.i.w. Hilfe		
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch

Donnerstag, 15.06.2023

17:30	**Rosenkranzgebet**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp

Heiligstes Herz Jesu – Freitag, 16.06.2023

09:00	**Festtagsmesse**	Kusel	Sch
17:30	**Rosenkranzgebet**	Nanzdietschweiler	Schu
18:00	**Festtagsmesse zum Patrozinium**	Nanzdietschweiler	Sp
	f.d.A. Seelen		

Samstag, 17.06.2023

18:00	**Vorabendmesse**	St. Wendel-Hoof	Sp
18:00	**Vorabendmesse**	Hüffler	Sch

11. Sonntag im Jahreskreis, 18.06.2023

09:00	**Sonntagsmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
	f. + Horst Schillo (Jg), Renate Holzhauser		
10:30	**Sonntagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp
	f. ++ Dieter Kratsch (3. StA), Alois & Annemarie Becker, Friedrich & Katharina Lang		
10:30	**Sonntagsmesse**	Kusel	Sch
15:00	**Anbetung**	Nanzdietschweiler	Sp
18:00	**Wohnzimmer-Gottesdienst**	Remigiusberg	Sch

Dienstag, 20.06.2023			
08:00	**Werktagsmesse** f.d. A. Seelen	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse**	Remigiusberg	Sch
Mittwoch, 21.06.2023			
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
Freitag, 23.06.2023			
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
17:30	**Rosenkranzgebet**	Nanzdietschweiler	Schu
18:00	**Vorabendmesse** f.d.A. Seelen	Nanzdietschweiler	Sp
Samstag, 24.06.2023			
18:00	**Festtagsmesse** f. + Norbert Bredel	Nanzdietschweiler	Sch
18:00	**Festtagsmesse**	Steinbach	Sp
12. Sonntag im Jahreskreis, 25.06.2023			
09:00	**Sonntagsmesse**	Remigiusberg	Sp
	f. ++ Karola Umlauff & Martin Königstein		
10:00	**Festmesse zur Erstkommunion**	Kusel	Sch
10:30	**Sonntagsmesse**	Reichenbach-Steegen	Sp
Dienstag, 27.06.2023			
17:30	**Rosenkranzgebet**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp
Mittwoch, 28.06.2023			
09:00	**Werktagsmesse** f.d.Kranken u. Pfarrei	Nanzdietschweiler	Sp
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
Hl. Petrus & Hl. Paulus – Donnerstag, 29.06.2023			
17:30	**Rosenkranzgebet**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Festtagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Festtagsmesse**	Remigiusberg	Sch
Freitag, 30.06.2023			
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
17:30	**Rosenkranzgebet**	Nanzdietschweiler	Schu
18:00	**Werktagsmesse** f.d.A. Seelen	Nanzdietschweiler	Sp

Samstag, 01.07.2023

17:00 **Vorabendmesse** Glan-Münchweiler Sch/Sp
Stiftsmesse f. ++ Alois / Helena Bastian

13. Sonntag im Jahreskreis, 02.07.2023

Kollekte: Peterspfennig

09:00 **Sonntagsmesse** St. Wendel-Hoof Sp
10:00 **Festmesse zur Erstkommunion** Kusel Sch
10:30 **Festmesse zur Jubelkommunion** Reichenbach-Steegen Sp

Dienstag, 04.07.2023

17:30 **Rosenkranzgebet** Glan-Münchweiler Sp
18:00 **Werktagsmesse** f.d. A. Seelen Glan-Münchweiler Sp

Mittwoch, 05.07.2023

09:00 **Werktagsmesse** Nanzdietschweiler Sp
z. Mutter Gottes v.d.i.w. Hilfe

Donnerstag, 06.07.2023

17:30 **Rosenkranzgebet** Glan-Münchweiler Sp
18:00 **Werktagsmesse** Glan-Münchweiler Sp

Freitag, 07.07.2023

17:30 **Rosenkranzgebet** Nanzdietschweiler Schu
18:00 **Werktagsmesse** Nanzdietschweiler Sp
z. Mutter Gottes v.d.i.w. Hilfe

14. Sonntag im Jahreskreis, 09.07.2023

09:00 **Sonntagsmesse** Nanzdietschweiler Sp
f. ++ Anna Ludes (3. StA), Leo Moritz & Angeh.
10:30 **Ökum. Kerwegottesdienst** Glan-Münchweiler Hu
im Kerwezelt
10:30 **Sonntagsmesse** Kusel Sp
11:00 **Ökum. Kerwegottesdienst** Reichenbach-Steegen Bö/Mk
auf dem Kerweplatz

Dienstag, 11.07.2023 (Benedikt von Nursia)			
17:30	**Rosenkranzgebet**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Festtagsmesse** f.d. A. Seelen	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Festtagsmesse**	Remigiusberg	Sch
Mittwoch, 12.07.2023			
09:00	**Werktagsmesse** f.d.A. Seelen	Nanzdietschweiler	Sp
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
Donnerstag, 13.07.2023			
17:30	**Rosenkranzgebet**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp
Freitag, 14.07.2023			
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
17:30	**Rosenkranzgebet**	Nanzdietschweiler	Schu
18:00	**Werktagsmesse** f.d.A. Seelen	Nanzdietschweiler	Sp
Samstag, 15.07.2023			
18:00	**Vorabendmesse**	St. Wendel-Hoof	Sch
18:00	**Vorabendmesse**	Hüffler	Sp
15. Sonntag im Jahreskreis, 16.07.2023			
09:00	**Sonntagsmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
	f. + Renate Holzhauser		
10:30	**Sonntagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp
	Stiftsmesse f. ++ Karl & Karolin Moritz		
10:30	**Familienmesse**	Kusel	Sch
18:00	**Wohnzimmer-Gottesdienst**	Remigiusberg	Sch
Dienstag, 18.07.2023			
17:30	**Rosenkranzgebet**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse** f.d.A. Seelen	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse**	Remigiusberg	Sch
Mittwoch, 19.07.2023			
09:00	**Werktagsmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
	f. ++ Luise Schuck & Angeh.		

Donnerstag, 20.07.2023			
17:30	**Rosenkranzgebet**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp
Freitag, 21.07.2023			
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
18:00	**Werktagsmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
18:30	**Anbetung**	Nanzdietschweiler	Sp
Samstag, 22.07.2023			
18:00	**Vorabendmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
	f. ++ Norbert (Jg) & Aloisia Becker & Angeh., Alexander Agne & Anna, Werner & Ludwig Holzhauser		
18:00	**Vorabendmesse**	Steinbach	Sch
16. Sonntag im Jahreskreis, 23.07.2023			
09:00	**Sonntagsmesse**	Remigiusberg	Sp
10:30	**Ökum. Kerwegottesdienst**	Föckelberg	Oc
	im DGH Föckelberg		
10:30	**Sonntagsmesse**	Kusel	Sch
Dienstag, 25.07.2023 (Hl. Jakobus, Apostel)			
17:30	**Rosenkranzgebet**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Festtagsmesse** f.d. A. Seelen	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Festtagsmesse**	Remigiusberg	Sch
Mittwoch, 26.07.2023			
09:00	**Werktagsmesse** f.d.A. Seelen	Nanzdietschweiler	Sp
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
Donnerstag, 27.07.2023			
17:30	**Rosenkranzgebet**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp
Freitag, 28.07.2023			
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
17:30	**Rosenkranzgebet**	Nanzdietschweiler	Schu
18:00	**Werktagsmesse** f.d.K. u. Pfarrei	Nanzdietschweiler	Sp

Samstag, 29.07.2023			
18:00	**Vorabendmesse**	St. Wendel-Hoof	Sp
17. Sonntag im Jahreskreis, 30.07.2023			
09:00	**Sonntagsmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
	f. + Renate Holzhauser		
10:30	**Ökum. Kerwegottesdienst**	Neunkirchen	Oc
	im DGH Neunkirchen		
10:30	**Sonntagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp
10:30	**Sonntagsmesse**	Kusel	Sch
Dienstag, 01.08.2023			
17:30	**Rosenkranzgebet**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse** f.d.A. Seelen	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse**	Remigiusberg	Sch
Mittwoch, 02.08.2023			
09:00	**Werktagsmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
Donnerstag, 03.08.2023			
17:30	**Rosenkranzgebet**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp
Freitag, 04.08.2023			
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
17:30	**Rosenkranzgebet**	Nanzdietschweiler	Schu
18:00	**Werktagsmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
Samstag, 05.08.2023			
18:00	**Vorabendmesse**	Reichenbach-Steegen	Sp
Verklärung des Herrn – Sonntag, 06.08.2023			
09:00	**Sonntagsmesse**	St. Wendel-Hoof	Sp
10:30	**Sonntagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp
10:30	**Sonntagsmesse**	Kusel	Sch

Dienstag, 08.08.2023			
18:00	**Werktagsmesse** f.d. A. Seelen	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse**	Remigiusberg	Sch
18:30	**Anbetung**	Nanzdietschweiler	Sp
Mittwoch, 09.08.2023 (Theresia Benedicta vom Kreuz)			
09:00	**Festtagsmesse** f.d.A. Seelen	Nanzdietschweiler	Sp
09:00	**Festtagsmesse**	Kusel	Sch
Donnerstag, 10.08.2023 (Hl. Laurentius)			
17:30	**Rosenkranzgebet**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Festtagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp
Freitag, 11.08.2023			
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
17:30	**Rosenkranzgebet**	Nanzdietschweiler	Schu
18:00	**Werktagsmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
	z. Mutter Gottes v.d.i.w. Hilfe, f. + Hans Werner Becker		
Samstag, 12.08.2023			
18:00	**Vorabendmesse**	Glan-Münchweiler	Sch
18:00	**Vorabendmesse**	Remigiusberg	Sp
19. Sonntag im Jahreskreis, 13.08.2023			
09:00	**Sonntagsmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
	f. ++ Michael (Jg) & Cäcilia Müller, Elisabeth Jakoby & Angeh., Helene & Felix Bader & Angeh.		
10:30	**Sonntagsmesse**	Reichenbach-Steegen	Sp
	f. + Helmut Donauer		
10:30	**Sonntagsmesse**	Kusel	Sch
Mariä Aufnahme in den Himmel – Dienstag, 15.08.2023			
18:00	**Festtagsmesse**	Remigiusberg	Sch
Mittwoch, 16.08.2023			
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch

Freitag, 18.08.2023			
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
17:30	**Rosenkranzgebet**	Nanzdietschweiler	Schu
18:00	**Werktagsmesse** f.d.A. Seelen	Nanzdietschweiler	Sp
Samstag, 19.08.2023			
18:00	**Vorabendmesse**	St. Wendel-Hoof	Sch
18:00	**Vorabendmesse**	Hüffler	Sp
20. Sonntag im Jahreskreis, 20.08.2023			
09:00	**Sonntagsmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
	f. ++ Alfred Weber (Jg) & verst. Angeh.		
10:30	**Sonntagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp
10:30	**Sonntagsmesse**	Kusel	Sch
Dienstag, 22.08.2023			
17:30	**Rosenkranzgebet**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse** f.d.A. Seelen	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Werktagsmesse**	Remigiusberg	Sch
Mittwoch, 23.08.2023			
09:00	**Werktagsmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
	f. ++ Manfred Schuck & Angeh., f.d.A. Seelen		
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
Donnerstag, 24.08.2023 (Hl. Bartholomäus)			
17:30	**Rosenkranzgebet**	Glan-Münchweiler	Sp
18:00	**Festtagsmesse**	Glan-Münchweiler	Sp
Freitag, 25.08.2023			
09:00	**Werktagsmesse**	Kusel	Sch
17:30	**Rosenkranzgebet**	Nanzdietschweiler	Schu
18:00	**Werktagsmesse** f.d. Kranken u. Pfarrei	Nanzdietschweiler	Sp

Samstag, 26.08.2023			
18:00	**Vorabendmesse**	Nanzdietschweiler	Sp
	f. ++ Margot & Kurt Velten, Mathilde Trautmann (Jg)		
21. Sonntag im Jahreskreis, 27.08.2023			
09:00	**Sonntagsmesse**	Reichenbach-Steegen	Sp
10:30	**Sonntagsmesse**	Kusel	Sp
16:00	**ökum. Tauferinnerungsgottesdienst**	Niederkirchen	Hu/We
	in der ev. Kirche Niederkirchen		

Gottesdienstleitung

Pfarrer Nils Schubert (Sch) | Pfarrer Roland Spiegel (Sp) | Gemeindereferent Michael Huber (Hu) | Gemeindeassistent Philipp Ochsner (Oc) | Agathe Schuck (Schu) | Pfarrer Werner (We) [Ev.]

Aktuelles und Veranstaltungen

Neue Gottesdienstordnung nach der Versetzung von Pfr. Spiegel

Personalveränderungen im Bistum Speyer sind leider mit erheblichen Veränderungen verbunden, die ich heute anspreche.
Sicherlich waren wir alle – außer wahrscheinlich Pfr. Spiegel – doch sehr überrascht von der Bekanntgabe dieser Nachricht.
Wir waren alle froh, dass nach dem Weggang von PR Katja Kirsch – wenn auch mit Verzögerung – GA Philipp Ochsner in unsere Pfarrei gekommen ist.
In der katholischen Kirche und auch in unserem Bistum hat sich sehr viel verändert. Früher wurden viele Männer – manchmal 10 Männer – zu Priestern geweiht und heute ist es durchaus Normalität, dass es nur einen Kandidaten gibt oder auch keinen.

Pfarrer Roland Spiegel

Auch die Laientheologen, also Pastoral- und Gemeindereferent*innen werden weniger. Im vergangenen Jahr war Herr Ochsner der einzige Gemeindeassistent der von Bischof Wiesemann im Dom ausgesendet wurde.
Diese Situation für alle Theolog*innen wird sich in absehbarer Zeit nicht grundlegend verändern.
Hinzu kommt, dass Pfarrer und auch Pastoral- und Gemeindereferent*innen in den Ruhestand versetzt werden.
Einen Ersatz eins zu eins gibt es absolut nicht.
Beispielsweise gehen acht Laientheolog*innen in den Ruhestand und einer/eine wird ausgesendet. Die Indexzahlen (Grundlage des Bistums für die Personalzuteilung in den Pfarreien) sehen so aus, dass wir einen Anspruch haben bzw. unser Pastoralteam verstärkt werden muss, aber wie ich schon versucht habe auf Tatsachen zu verweisen, gibt es keine Spielräume mehr.

Dass die Zahl der Katholiken abnimmt und der finanzielle Spielraum dramatisch zurückgeht, wissen wir alle. Auch in unserem Bistum gibt es viele Kirchenaustritte und auch die Anzahl der Gottesdienstbesucher*innen geht dramatisch zurück.
Im vergangenen Winter mussten wir die Heizungen drosseln und in kleine Räume ausweichen. Auch müssen wir bedenken, dass neben Heizung, Stromkosten auch Personalkosten anfallen sowohl für Dienstkräfte als auch für Organisten. Auch sie alle werden weniger. Wenn am Wochenende in acht Kirchen Gottesdienst gefeiert wird, sind die Kosten erheblich höher, als wenn drei Kirchen geöffnet werden und die Gläubigen die Chance haben den Gottesdienst in der Nachbargemeinde zu feiern mit einer größeren Anzahl von Besuchern und mit ihnen nach dem Gottesdienst ins Gespräch kommen. Die Chancen für das Zusammenwachsen der Pfarrei werden dadurch auch besser.
Wir leben in einer Diasporapfarrei mit rund 60 politischen Gemeinden. Für viele Gottesdienst- und Veranstaltungsbesucher*innen war es schon immer eine Selbstverständlichkeit, dass sie zur Kirche oder zum Pfarrheim einige Kilometer fahren mussten, weil die „Kirche nicht im Dorf" war. Deshalb sollten weniger Gottesdienste am Samstag und Sonntag kein Problem darstellen.
Wir stehen am Anfang massiver Veränderungen im Blick auf unsere Gebäude. Das bedeutet, dass wir uns noch von einigen Kirchen und Pfarrheimen trennen müssen.
Katholikenrat und Diözesanversammlung des Bistums – wo auch eine Vertreterin unserer Pfarrei Mitglied ist – als auch unser Verwaltungsrat kennen diesen Veränderungsprozess. Insbesondere haben finanzielle Einsparungen eine sehr hohe Priorität. Geringere finanzielle Mittel zwingen uns zum Handeln.
Alle Pfarreien stehen vor den gleichen Zukunftsentscheidungen wie wir.
Aber wie gestalten wir in unserer Pfarrei die Zukunft.
Kusel ist die Hauptkirche und hier muss jeden Sonntag zur gleichen Zeit ein Gottesdienst stattfinden. Zusätzlich haben wir momentan noch acht Nebenkirchen.
Von den sieben Nebenkirchen (früher fünf Pfarreikirchen und zwei Filialen) konzentriert sich die vorgeschlagene Gottesdienst-Grundordnung neben der Hauptkirche Kusel auf die fünf Nebenkirchen in Glan-Münchweiler, Hoof, Nanzdietschweiler, Reichenbach-Steegen und Remigiusberg.

In der neuen Gottesdienstgrundordnung wird die Hauptkirche Kusel berücksichtigt und für zwei weitere Gottesdienste wird zwischen Nord und Süd ein Ausgleich angeboten, sodass die drei Regionen – auch durch Wechsel – berücksichtigt werden.

Der Pfarreirat hat in seiner Sitzung sehr ausführlich dieses Thema diskutiert einschl. Änderungswünsche, die jedoch momentan nicht berücksichtigt werden konnten. Die neue Gottesdienstgrundordnung finden Sie in diesem Remigiusboten.

Christa Kuhn
Vorsitzende Pfarreirat

Gottesdienste an Sonntagen

		ungerade KW	gerade KW
Samstag	**18:00 Uhr**	*GMW*	*NDW*
Sonntag	**08:45 Uhr**	*RBS*	*Hoof*
	10:30 Uhr	*Kus*	*Kus*

Die Gottesdienstzeiten in den Orten GMW / NDW und RBS / Hoof wechseln regelmäßig.

Gottesdienste an Werktagen

Dienstag:	18:00 Uhr	**Remigiusberg**
Mittwoch:	09:00 Uhr	**Nanzdietschweiler**
Donnerstag:	18:00 Uhr	**Glan-Münchweiler**
Freitag:	09:00 Uhr	**Kusel**

Pfarrgremienwahlen

Liebe Pfarrangehörige,
in diesem Jahr werden im Bistum Speyer am 07. und 08. Oktober in allen Pfarreien mit ihren Gemeinden die pfarrlichen Gremien neu gewählt. Der Slogan „Kirche mit dir" macht dabei deutlich, dass Kirche nur existiert, wenn es Menschen gibt, die sich vom Geist Gottes bewegen lassen und zur Lebendigkeit beitragen. Jede katholische Christin und jeder katholischer Christ ist gefragt, ob jung oder alt, Kirche aktiv mitzugestalten.
Daher suchen wir Frauen, Männer und Jugendliche, die bereit sind, Bewährtes weiterzuführen, aber auch Neues zu wagen und für die kommenden vier Jahre Verantwortung in Pfarreirat, Verwaltungsrat oder Gemeindeausschuss zu übernehmen.

Aufgabe des **Pfarreirates** ist es, in allen die Pfarrei betreffenden Fragen, beratend oder beschließend mitzuwirken und zusammen mit dem Pastoralteam für ein aktives kirchliches Leben in der Pfarrei Verantwortung zu tragen. Entsprechend den Erfordernissen legt er pastorale Schwerpunkte fest und fördert das Zusammenwachsen der Gemeinden zu einer Pfarrei.

Der **Verwaltungsrat** berät und beschließt über die erforderlichen personellen, räumlichen und finanziellen Voraussetzungen. Er erstellt den Haushaltsplan und die Jahresrechnung. Zudem entscheidet er über Dienst- und Arbeitsverträge sowie Bau- und Grundstückangelegenheiten.

Der **Gemeindeausschuss** koordiniert das kirchliche Leben vor Ort. Dabei trägt er insbesondere Sorge für ein lebendiges liturgisches Leben, für die Weitergabe des Glaubens und den caritativen Dienst.

Wir bitten Sie:
Schlagen Sie bis 20.07.2023 geeignete Kandidatinnen und Kandidaten vor!
Überlegen Sie auch, ob eine Kandidatur für Sie in Betracht kommt!
Beteiligen Sie sich an der Wahl am 07./08. Oktober!

Die Pfarrei Heiliger Remigius Kusel wird nach Beschluss des Pfarreirates künftig aus drei Gemeinden bestehen. Der Beschluss wurde auf Anregung der derzeit noch vorhandenen sieben Gemeindeausschüsse gefasst. Aus der Reduzierung von sieben auf drei Gemeinden ergibt sich folgende Mandatsverteilung:

Mandate der Gemeinde „Christkönig Hoof, St. Ägidius Kusel, St. Remigius Rammelsbach, St. Remigius Remigiusberg“

Pfarreirat:	5
Verwaltungsrat:	3
Gemeindeausschuss:	10

Mandate der Gemeinde „St. Pirminius Glan-Münchweiler, Herz-Jesu Nanzdietschweiler“

Pfarreirat:	3
Verwaltungsrat:	3
Gemeindeausschuss:	9

Mandate der Gemeinde „Maria Lichtmess Reichenbach-Steegen“

Pfarreirat:	3
Verwaltungsrat:	3
Gemeindeausschuss:	9

Vordrucke für Wahlvorschläge erhalten Sie im Pfarrbüro in Kusel.

Gemeinsam auf dem Weg zu Jesus

Erstkommunion 2023

In insgesamt acht Treffen, davon sechs mit mindestens je einem Elternteil, bereiten sich 31 Kinder unserer Pfarrei auf das Fest der Erstkommunion vor. Das Kennenlerntreffen der Katechetinnen mit den Kindern, die sechs Weggottesdienste mit Eltern und Kindern und das Versöhnungswochenende der Kinder fanden alle in Pfarrheim und Kirche in Kusel statt. Miteinander sollten sich Kommunionkinder und Eltern als Gemeinschaft auf dem Weg zur

Begegnung mit Jesus Christus erfahren. Im Mittelpunkt der Begegnungen an Samstagen in der Vorbereitungszeit stand zum einen das vertiefte Kennenlernen von Jesus Christus und zum anderen das Heranführen und Mitfeiern von Gottesdiensten.
Ergänzt wurde die Vorbereitungszeit durch Angebote für Kinder und Familien, z.B. an den Kar- und Ostertagen.
Die Gottesdienste zur Erstkommunion finden an zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen und zwar am 25. Juni und 02. Juli statt. Beide Gottesdienste werden jeweils um 10:00 Uhr in unserer Pfarrkirche in Kusel gefeiert. Wir wünschen den Kommunionkindern und ihren Familien eine gesegnete Feier und ein Glaubensfest, das in Erinnerung bleibt.

Gottesdienst zur Jubelkommunion

Im Festgottesdienst am 6. Mai 2023 begrüßte Pfarrer Roland Spiegel in der Pfarrkirche St. Pirminius Glan-Münchweiler die elf Jubilare, die vor 50, 65, 70, 75, 80 oder 85 Jahren das Fest ihrer ersten heiligen Kommunion gefeiert haben. Im Gottesdienst wurde auch der verstorbenen Jubilare gedacht, die diese Eucharistiefeier nicht mehr miterleben konnten. Nach dem feierlichen Gottesdienst waren die Jubilare, ihre Angehörigen sowie Gottesdienstbesucher zu einer Begegnung mit Imbiss und Getränken, auf dem Kirchenvorplatz, eingeladen.

Emmausgang

Interessierte Gläubige aus der Pfarrei Hl. Remigius trafen sich am Ostermontag um 7:00 Uhr in Glan-Münchweiler. Der Emmausgang ist ein christlicher Brauch, der an den Gang der Jünger nach Emmaus erinnert und mit Gebet und Gesang gepflegt wird. Es ist die Intention, den Weg der Jünger mitzugehen, zu erspüren, in welchem Gefühlschaos sich die Jünger befunden haben, und wie es ihnen erging, als ihnen die Augen aufgingen und sie Jesus erkannten. Eine wunderbar gemischte Wandergruppe (Alterspektrum von 5 bis über 80 Jahre) war unterwegs. Zu den einzelnen Abschnitten des Evangeliums, das die emotionale Wandlung der Jünger veranschaulichte, wurde an verschiedenen Stationen mit entsprechenden Impulsen auf unser persönliches Leben Bezug genommen. Das Ziel des Meditationsweges war der Remigiusberg. Wir freuten uns, dass am Ziel für unsere leibliche Stärkung etwas vorbereitet war. Anschließend feierten wir den Festgottesdienst mit einem besonderen Highlight, neben dem Orgelspiel gab es Trompetenbegleitung bzw. Trompetensolo.

Messdienerausflug ins Phantasialand

Am 29. April fuhren die Messdiener unserer Pfarrei ins Phantasialand nach Brühl. Um 7 Uhr startete die Reise mit zwei Pfarreibussen. Bereits auf der zweieinhalbstündigen Fahrt hatten alle jede Menge Spaß: es wurde gelacht, Musik gehört und gesungen.

Im Phantasialand angekommen verbrachten die Messdiener den Tag dann mit wilden Achterbahnfahrten, Besuchen im verrückten Hotel Tartüff und vielen weiteren Attraktionen.

Um 18 Uhr ging es wieder Richtung Heimat, kurz unterbrochen durch einen stärkenden Stopp bei McDonald's.

So endete der tolle Tag und alle freuen sich bereits auf den nächsten Ausflug.

Krankenpflegevereine

Herzliche Einladung zu den Mitgliederversammlungen der Krankenpflegevereine:

Glan-Münchweiler
Donnerstag, 13. Juli um 19 Uhr
im Pfarrheim Glan-Münchweiler

Nanzdietschweiler
Donnerstag, 20. Juli um 19 Uhr
In der Unterkirche Nanzdietschweiler

Kusel
Donnerstag, 27. Juli um 19 Uhr
Im Pfarrheim Kusel

Die Tagesordnungen der Mitgliederversammlungen werden im Vorfeld der Sitzungen auf unserer Homepage und im Wochenblatt veröffentlicht.

Familiengottesdienste in der Pfarrei

Wir feiern regelmäßig Familiengottesdienste in der Pfarrei. Dabei werden besonders die Kinder eingebunden. Aber natürlich sind alle eingeladen – egal ob jung oder alt, alleinstehend, als Familie, mit oder ohne Kinder.

Die nächste Familienmesse feiern wir am **Sonntag, 16. Juli um 10:30 Uhr** in Kusel.

Wohnzimmer-Gottesdienst

Der Gottesdienst mit moderner Lobpreismusik und Wohnzimmer-Flair

In der Regel feiern wir den WZG einmal im Monat am **Sonntagabend um 18 Uhr**.
Im Anschluss gibt's noch die Möglichkeit, bei einer Limonade miteinander ins Gespräch zu kommen.
Herzliche Einladung!

Die nächsten Termine sind:

- **18. Juni, Remigiusberg**
- **16. Juli, Remigiusberg**

Infos und Termine aus unseren Gemeinden

St. Pirminius
Glan-Münchweiler

Fronleichnam

Am 8. Juni 2023 feiern wir in Glan-Münchweiler Fronleichnam. Der festliche Gottesdienst mit Prozession startet um 9:30 Uhr in der Kirche St. Pirminius. Nach dem feierlichen Segen können sich alle Besucher beim Mittagessen in unserem schönen Pfarrgarten stärken. Bei schlechtem Wetter natürlich im Pfarrheim. Für musikalische Umrahmung, sowie Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt.

Maria Lichtmess
Reichenbach-Steegen

Fronleichnam mit Gemeindefest

Am Fronleichnamstag, dem 8. Juni, feiern wir in Reichenbach unser traditionelles Fronleichnam in Verbindung mit unserem Gemeindefest. Beginn um 10:30h in der kath. Kirche. Bei gutem Wetter zeigen wir ganz in der Tradition unseren Glauben auch außerhalb der Kirchenmauer und prozessieren im Anschluss an den Gottesdienst durchs Dorf zum 2. Altar in der Kirchstraße und 3. Altar am Maximilian-Kolbe-Haus.
Nach dem feierlichen Schlusssegen wollen wir gemeinsam das Gemeindefest im Maximilian-Kolbe-Haus beim Mittagessen und anschließendem Kaffee und Kuchen begehen.
Der Musikverein umrahmt den Gottesdienst, die Prozession und die Feier musikalisch.
Bitte bereichern Sie unser Fronleichnamsfest durch Ihr Kommen und unser Kuchenbüffet durch Ihre Spende.

Seniorennachmittag

An einem Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr laden wir sie herzlich ein, sich in geselliger thematischer Runde bei Kaffee und Kuchen zusammenzufinden.
Passend zur 5. Jahreszeit war im Februar Faching das Thema, im März gings ums Fasten und im April war Frühling angesagt.
Die nächsten Treffen sind am 21.06. 19.07. und 16.08.

Auf Ihr Kommen freut sich das Seniorenteam.
Wenn sie eine Fahrgelegenheit brauchen, bitte melden Sie sich bei Herrn Müller 06385-1530 oder Frau Messemer-Kreutz 06385-925958

St. Remigius
Remigiusberg

Begegnungskaffee
Die protestantische Kirchengemeinde Theisbergstegen und die katholische Kirchengemeinde St. Remigius Remigiusberg laden im 2-Monatsrhythmus zum Begegnungskaffee für Jung und Alt ins protestantische Gemeindehaus, Theisbergstegen ein.
Bei Kaffee und Kuchen haben Sie Gelegenheit zur Begegnung und zu Gesprächen mit neuen und alten Bekannten.
Für die Hin- und Rückfahrt wird Sie der Kirchenbus abholen.
Bitte melden Sie sich – wenn Sie eine Abholung benötigen – beim Pfarramt Theisbergstegen, Tel: 06381/2350.
Der nächste Termin ist:
16. Juni 2023

Nachruf Dieter Kratsch

Am 15. April 2023 verstarb völlig unerwartet unser langjähriges Gemeindeausschussmitglied Dieter Kratsch im Alter von 63 Jahren. Er wurde im November 2007 in den damaligen Verwaltungsrat der Pfarrei St. Pirminius gewählt. Seit dem Zusammenschluss zur Pfarrei Heiliger Remigius Kusel war er ebenfalls Schriftführer im Verwaltungsrat. Dieter Kratsch hat durch sein Engagement das Gemeindeleben positiv geprägt. Er begleitete aktiv die Renovierung der Kirche St. Pirminius und war als kompetenter Ansprechpartner für das Bistum Speyer stets vor Ort, um nur ein Beispiel von vielen Aktivitäten in unserer Gemeinde zu nennen. Dieter Kratsch war ein Macher und wurde für sein Engagement, seine direkte und lösungsorientierte Art in der Gemeinde sehr geschätzt. Er war uns stets ein wertvoller Ratgeber. Wir werden uns immer an die schönen gemeinsamen Momente mit ihm erinnern und wünschen seiner Familie viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Neues aus unseren Kindertagesstätten

Kita St. Ägidius
Kusel

Ostern in der Kita

Die Wochen vor Ostern begleitete uns die Geschichte von Esel Elias. Darin schildert der kleine Esel, wie er die Zeit um Ostern an der Seite Jesu erlebte. In der Karwoche bastelten einige Kinder Kreuze aus zusammengenagelten Stöckchen, die sie mit bunten Wollschnüren umwickelten. Die Kinder feierten das letzte Abendmahl an einer langen Tafel. Sie tranken Traubensaft und teilten sich ein Osterlamm. Im Erzähltheater (Kamishibai) hörten und sahen die Kinder die Geschichte von Jesu Kreuzigung und Auferstehung. Anschließend suchten sie ihre Ostergeschenke im Außengelände.

Waldprojekt

Das Waldprojekt, das Herr Crusius im Rahmen seiner Ausbildung zum Erzieher in unserer Kita St. Ägidius leitete, ging am 15. April 2023 zu Ende. Zum gemeinsamen Abschluss fand eine Wanderung mit den Familien der „Waldkinder" statt, die vom Entenweiher am Eingang zur Winterhelle auf schmalen Pfaden hinauf zum Waldplatz an der Rübezahlbank führte. Die Kinder folgten einer Spur aus Pfeilen, die Herr Crusius am Abend zuvor mit Stöcken und Fichtenzapfen angelegt hatte. Zu jedem gefundenen Pfeil gab es eine Belohnung in Form eines Fruchtgummis.

Derart motiviert erreichten die Kinder ihren Waldplatz in rekordverdächtiger Zeit! Oben angekommen konnten die Kinder ihren Eltern dann einige Dinge zeigen, die sie während der letzten Monate gelernt und erlebt haben. Sie schaukelten, kletterten, schnitzten und statteten dem Mammutbaum auf dem Rückweg einen Besuch ab, wo sie den Eltern ihr „Walkinderlied“ (Marius Tschirky) vorsangen. Mit diesem schönen Erlebnis fand das Waldprojekt sein offizielles Ende. Im Anschluss an die Wanderung überreichten die Kinder Herrn Crusius ein selbstgebasteltes Geschenk aus gesammeltem Naturmaterial, mit dem sie sich bei ihm für die schöne Zeit bedankten. Die Kinder blicken auf ereignisreiche Wochen zurück, die sie künftig weiterhin an der Projekt-Pinnwand anhand zahlreicher Fotos anschaulich nachvollziehen können.

Treten Sie mit uns in Kontakt!

PFARREI HL. REMIGIUS
KUSEL

Katholische Kirche im Gebiet von St. Julian im Norden bis Nanzdietschweiler im Süden, von Kollweiler im Osten bis St. Wendel-Hoof im Westen.

Pfarrbüro

Lehnstraße 12 | 66869 Kusel
Telefon: 06381 / 437170
Telefax: 06381 / 4371799
pfarramt@heiliger-remigius.de

Pfarrsekretärinnen
Ilka Bambauer-Schneider, Petra Müller, Tina Schultheiß

Bürozeiten
Dienstag bis Freitag: 09 bis 12 Uhr
Dienstag: 14 bis 18 Uhr

Pastoralteam

Michael Huber, Gemeindereferent
Mobil: 0151 / 14879743
michael.huber@heiliger-remigius.de

Philipp Ochsner, Gemeindeassistent
Mobil: 0151 / 14880126
philipp.ochsner@heiliger-remigius.de

Nils Schubert, leitender Pfarrer
Mobil: 0151 / 14879870
nils.schubert@heiliger-remigius.de

Roland Spiegel, kooperierender Pfarrer
Mobil: 0176 / 78452998
roland.spiegel@bistum-speyer.de

Kirchen

St. Pirminius Glan-Münchweiler
Ringstraße 31

Christ König Hoof
Leitersweilerstraße 32

Maria Königin Hüffler
Kirchenstraße 42

St. Ägidius Kusel, Pfarrkirche
Lehnstraße 10

Herz Jesu Nanzdietschweiler
Von-der-Leyen-Straße 5

Maria Lichtmess Reichenbach-Steegen
Kümmelstraße 2

St. Remigius Remigiusberg
Haschbach am Remigiusberg

St. Josef Steinbach
Hohlstraße 11-15

Hl. Kreuz Ulmet
Meisenheimerstraße

Pfarrheime

Pfarrheim Glan-Münchweiler
Marktstraße 5

Emil-Künzle-Haus Hoof
Leitersweilerstraße 32

Pfarrheim St. Ägidius Kusel
Lehnstraße 14

Pfarrheim Nanzdietschweiler
Von-der-Leyen-Straße 7

Maximilian-Kolbe-Haus Reichenbach-St.
Kümmelstraße 6

Homepage

pfarrei-kusel.de

Social Media

facebook.com/pfarrei.kusel

instagram.com/pfarrei.kusel

YouTube: Pfarrei Heiliger Remigius

Bankverbindung

LIGA Bank eG | IBAN:
DE59 7509 0300 0000 0642 46
BIC: GENODEF1M05

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Impressum

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Heiliger Remigius Kusel

Redaktionsteam: Sabine Forster, Jennifer Hanß, Patricia Krupp, Christa Kuhn, Nils Schubert (V.i.S.d.P.), Christine Stolle

Kontakt: pfarrbrief@heiliger-remigius.de

Spenden: Der Remigiusbote ist kostenfrei, aber nicht billig... Darum freuen wir uns über jede Spende.
Bei Angabe von Namen und Anschrift erhalten Sie einen Spendenbeleg fürs Finanzamt.

Druck: Gemeindebrief Druckerei
Auflage: 1.200
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.

Feedback und Kritik sind erwünscht. Schreiben Sie uns Ihre Meinung und Verbesserungsvorschläge!

Der Remigiusbote 4/2023 erscheint Ende August. **Redaktionsschluss** ist der **4. August 2023**.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos keine Gewähr.

Bildnachweis
Titelbild: Maria Hossmar, Unsplash.com | Seite 2: Nathan Dumlao, Unsplash.com | Seite 5: congerdesign, Pixabay.com | Seite 7: Picslocation Ulm, Pfarrbriefservice.de | Seite 9: Markus Manigatterer, Pfarrbriefservice.de | Seite 11: Andrew Moca, Unsplash.com | Seite 12: Christian Schmitt (Layout), factum.adp (Grafiken), Pfarrbriefservice.de | Seite 13: Nils Schubert | Seite 14: Nils Schubert | Seite 25: Nils Schubert | Seite 26: Pfarrei | Seite 29: Bistum Speyer | Seite 30: Pfarrei | Seite 31: Nils Schubert | Seite 32: Nils Schubert | Seite 33 oben: Pfarrei | Seite 33 links unten: Philipp Ochsner | Seite 33 rechts: Florian Disque | Seite 36: Andreas Crusius | Seite 37: Andreas Crusius | Rückseite: Bonifatiuswerk

Weites *Herz* –
offene *Augen!*
Feier der Erstkommunion
Sonntag 25. Juni
& Sonntag 2. Juli
jeweils um 10 Uhr
Kirche St. Ägidius Kusel
Hilfswerk für den Glauben
bonifatius werk
Erstkommunionmotiv 2023: Giuliano Ferri